



Geschäftsführer Theo Pregler, Obermeister Max Schächtl, Personalleiterin Melanie Breu, Christian Weber, Ausbilder Alois Preischl und Gottfried Lankes zeigt unser Bild von links. Foto: Nicklas

Tüchtiger Schindler-Lehrling von Schreiner-Innung geehrt

HANDWERK Obermeister und Geschäftsführer ehrten Christian Weber als Kammer Sieger.

VON PETER NICKLAS

RODING/WIESING. Die Fassadenbaufirma Schindler in Wiesing legt größten Wert auf eine gute Ausbildung. „Die Lehrlinge dieses Betriebes sind stets bei der Prüfungen im vorderen Bereich zu finden“, so Theo Pregler, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Cham, bei der Ehrung eines Auszubildenden, der besonders erfolgreich war. Christian Weber aus Woppmannszell absolvierte die Gesellenprüfung als Prüfungsbester und außerdem Kammer Sieger im Bereich Niederbayern/Oberpfalz. Grund genug, ihn auch

durch die Innung und innerhalb des Betriebes auszuzeichnen und seine Leistungen zu würdigen.

„Es ist nicht mehr einfach, Lehrlinge zu bekommen, der Wettbewerb ist riesengroß“, so Geschäftsführer Gottfried Lankes. Im harten Wettkampf gegen die Industrie um gute Leute habe das Handwerk jedoch gute Trümpfe in der Hand und nach wie vor goldenen Boden. „Wir bieten eine mindestens genauso gute Ausbildung wie die Industrie“, so Lankes. Außerdem sei es erklärtes Ziel, ihnen nicht nur Wissen und Können für ihren Beruf, sondern auch Werte zu vermitteln für ihr späteres Leben und gute Zukunftschancen für die Zeit nach dem Abschluss der Lehrlingszeit zu bieten.

„Kammersieger wird man nicht alle Tage“, so Obermeister Max Schächtl. Als Mitglied der Prüfungskommission habe er zweimal die Leitungen von

Christian Weber beobachten und beurteilen können, er sei „sehr angetan gewesen von seiner Arbeit“. „Es war eine Freude, ihm zuzusehen“, so der Obermeister, Christian Weber sei ein Aushängeschild für den Kammerbezirk und für andere junge Leute ein Vorbild. Max Schächtl forderte den erfolgreichen Kammer Sieger auf, Werbung für seinen Beruf zu betreiben: „Mach so weiter und bleib Deinem Beruf treu“.

Geschäftsführer Theo Pregler betonte, die Firma Schindler investiere viel für eine gute Ausbildung ihrer Lehrlinge.

Der Beruf des Schreiners sei attraktiv und vielseitig, er biete auch nach der Gesellenprüfung noch viele Aufstiegschancen. Ausbilder Alois Preischl wünschte ebenfalls alles Gute auf dem weiteren Weg und überreichte ein persönliches Geschenk.